

9. Jahrg. Heft 2 Februar 1992 K 5216 E

discret

Fachjournal der Unterhaltungsgastronomie

Messen

10 Jahre Siel, Paris

Show-Biz

**Pioneer:
LaserKaraoke im Trend**

Discothek

Paradise Inn, Dessau

Deutschland-Premiere

ILDA 2000 in Stuttgart

Zum ersten Mal in Deutschland fand vom 5. bis 8. Oktober 2000 auf Einladung von LOBO in Stuttgart der Weltkongreß der Showlaserbranche statt. Bei der feierlichen Verleihung der in der Szene begehrten ILDA-Awards am letzten Abend des Meetings wurden die deutschen Firmen LOBO und Tarm SLL mit den begehrten Awards des Verbandes ILDA ausgezeichnet.

Die „International Laser Display Association“, kurz ILDA, ist der Weltverband aller professionell im Lasershowbereich tätigen Unternehmen. Alljährlich treffen sich die rund 150 Mitgliedsunternehmen der in Amerika ansässigen Vereinigung zum Erfahrungsaustausch im Rahmen einer mehrtägigen Konferenz.

War die letztjährige Veranstaltung in „Walt Disney World“ in Florida, fand die ILDA 2000 auf Einladung des in Aalen ansässigen Unternehmens LOBO und der Hechinger Firma MediaLas erstmals in Deutschland statt.

Bereits zum Eröffnungsempfang am Abend des 5. Oktobers erschienen im neuen Firmensitz von LOBO bereits drei Viertel der Konferenzteilnehmer aus aller Welt. Neben kulinarischen Highlights gab es hier natürlich die neuesten Kreationen aus den LOBO Studios zu bestaunen. Geschäftsführer Lothar Bopp unterstrich in seiner Ansprache den hohen Stellenwert, den die Showlaserbranche in Deutschland einnimmt: „Wir freuen uns, daß in Deutschland die wohl größten und innovativsten



Die ILDA-Preisverleihung fand zum ersten Mal in Deutschland statt.

Unternehmen der Branche ansässig sind.“

In den folgenden drei Tagen nutzten die Konferenzteilnehmer im Stuttgarter SI-Centrum die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen neuer Pro-

dukte. Zahlreiche Diskussionsrunden und Workshops widmeten sich den alltäglichen Problemen eines Laser-Spezialisten.

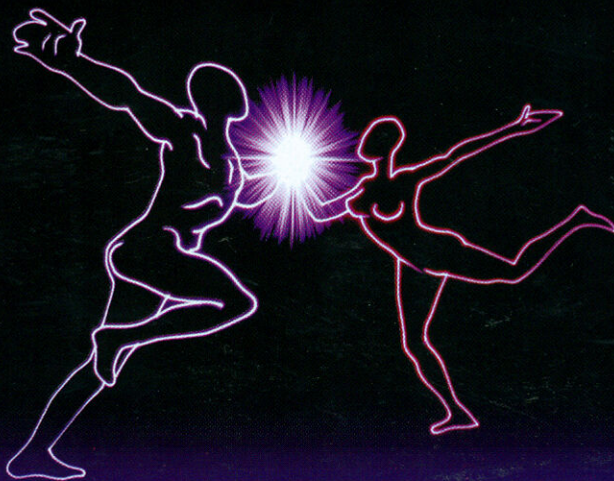
Tom Zmorenski neuer ILDA-Vorsitzender

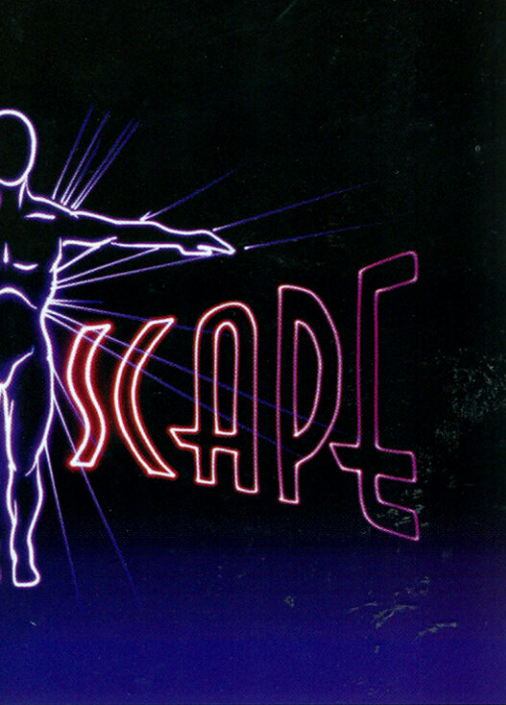
Außerdem wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand: Chris Ward, über mehrere Jahre hinweg Präsident der ILDA, trat von seinem Amt zurück, um sich intensiver anderen Projekten widmen zu können. An seine Stelle trat Tom Zmorenski von Walt Disney World.

Als Höhepunkt der Konferenz fanden zwei Abendveranstaltungen im Konzerthaus in Karlsruhe statt. Beim sogenannten „Lase-Off“, der erstmals auch für Nicht-Mitglieder geöffnet war, stellten die Teilnehmer in einem zweistündigen Show-Marathon ihre allerneuesten Laserspektakel vor. Traditionell am letzten Abend wurden in feierlichem Rahmen die in der Branche begehrten ILDA Awards für die besten Shows des vergangenen Jahres verliehen. Diese Preise gelten als die mit Abstand bedeutendsten Auszeichnungen der Branche. Wer von der ILDA einen Preis erhält, kann sich zur Weltelite der Showlaserdesigner zählen.

Hier konnten die Vertreter von LOBO mit insgesamt 10 Auszeichnungen über ein Viertel aller Preise mit nach Hause nehmen. Auch das Unternehmen Tarm Showlaser GmbH aus Bochum wurde ausgezeichnet und erhielt drei Preise.

LOBOs Art-Director Alexander Hennig freute sich mit seinem Team über die vielen Auszeichnungen: „Kreativität läßt sich bekanntlich nur schwer objektiv messen. Die ILDA, die sich letztlich nur aus konkurrierenden Lasershowunternehmen zusammensetzt, kann bei der Vergabe ihrer Awards sicherlich die höchste Glaubwür-





digkeit für sich verbuchen. Wir sind über die Maßen froh und stolz, nicht nur in diesem Jahr unseren Spitzenplatz verteidigt zu haben, sondern auch in den am meisten umkämpften Kategorien besonders gut abgeschnitten zu haben.“

„Dreamscape“ zur „Indoor-Show des Jahres“ gewählt

So wurde zum Beispiel das Laserspektakel „Dreamscape“, das erstmals auf der SIB in Rimini präsentiert worden war, zur Indoor-Show des Jahres gekürt. Auch in sämtlichen Kategorien für Beamshows konnte LOBO die ersten Plätze belegen. Außerdem wurde der von LOBO geschaffene Höhepunkt der offiziellen Jahr-2000-Feier vor dem Brandenburger Tor in Berlin,

Alljährlich treffen sich die rund 150 Mitgliedsländer zum Erfahrungsaustausch.

Zur „Indoor-Show des Jahres“ wurde von der ILDA die LOBO-Show „Dreamscape“ gekürt.



LOBOs Art Director Alexander Hennig hatte bei der Preisverleihung alle Hände voll zu tun.

bei der in Spitzenzeiten bis zu 1,5 Millionen Zuschauer live zugeschaltet waren, mit einem Preis bedacht.

Auch ein großes Outdoor-Laserspektakel im Saudi-Arabischen Medina unter Nutzung einer gigantischen Wasserwand als Projektionsfläche und unter Einbeziehung hunderter Akteure fand vor den Augen der Jury Anerkennung. Zusätzlich wurde ein Trailer für die Discothekenkette „Riverside“ mit einem Preis bedacht.

Michael Hemschemeier
Fotos: LOBO Lasersysteme, Aalen

